

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 24

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Pettizeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 14. Juni 1902.

Nº 24.

Bauausschreibung.

Die Ausführung der Foundationen (zwei pneumatische und eine in freier Luft) und des Aufbaues der drei Pfeiler der **Brücke über die Aare in Stilli** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bauvorschriften, Vertrag und Eingabeformular liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs den Bewerbern zur Einsicht offen.

Eingabetermin 5. Juli 1902.

Aarau, den 31. Mai 1902.

Der Baudirektor:
P. Conrad.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Bau einer Strasse von **Nesslau** nach **Luttenwil** wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Länge ca. 4000 m. Voranschlag für die zu vergebenden Bauten ca. Fr. 60000.

Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmasse liegen bei Hrn. Gemeindevorsteher Kuhn in Nesslau zur Einsicht auf, wo auch die Uebernahmsunterlagen verschlossen mit der Aufschrift: «Strasse Nesslau-Luttenwil» bis spätestens den 20. Juni l. J. einzureichen sind.

Nesslau, den 3. Juni 1902.

Die Strassenbaukommission.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Montage der gesamten Eisenkonstruktion für die **Brücke über die Aare bei Stilli** im Gesamtgewicht von rund 300 Tonnen wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bauvorschriften, Vertrags- und Eingabeformular liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs den Bewerbern zur Einsicht offen.

Eingabetermin 19. Juli 1902.

Aarau, den 31. Mai 1902.

Der Baudirektor:
P. Conrad.

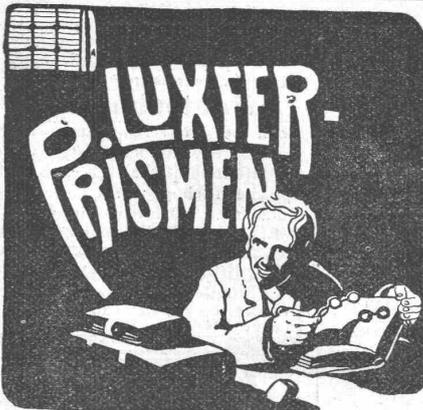
Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfehlend ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.



erhellen halbdunkle Räume durch **Tageslicht**. Kellerbeleuchtung durch Einfalllichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere **kostenlosen** Voranschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das

Deutsche Luxfer-Prismen Syndikat G. m. b. H.
Berlin S
Ritterstrasse Nr. 26.

Fabriken in **Berlin** und **Bodenbach a. E.**

Alleinverkäufer für die Ostschweiz:
Mörkofer & Looser,
Zürich, Rennweg 15 u. 17.

Löhle & Cie, Zürich

haben den Betrieb in den neuen Werkstättenanlagen in Klotten aufgenommen und empfehlen sich für Ausführung von jeder Art

Eisenkonstruktionen.

Sensethalbahn.

Eiserne Brücke.

Die Lieferung und Aufstellung der eisernen Brücke über die Sense bei Neuenegg, bestehend in einer Mittelöffnung von 44,00 m Lichtweite und Flutöffnungen von beidseitig total 30,00 m Länge sind hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Planskizzen für die allgemeine Anordnung sowie Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Sensethalbahn in Laupen eingesehen werden.

Ausführungsprojekte, sowie Uebernahmsunterlagen sind bis **30. Juni 1902** schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift **Sensenbrücke bei Neuenegg** an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Laupen, den 8. Juni 1902.

Verwaltungsrat der Sensethalbahn:
Der Präsident: **Maurer.**

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen. **Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.**

dritte, durch viele Beispiele und eine Aufgabensammlung erweiterte Auflage mit 126 Textfiguren und 5 Figuren-Tafeln. Prakt. Hilfsmittel bei Berechnung von Holz-, Eisen- und Steinkonstruktionen, da Statik und Festigkeitslehre vereinigt sind, und die Beispiele erwünschte Anleitung zur Anwendung der Sätze und Formeln bieten. Das Heft bildet ein zum unmittelbaren Gebrauch im Uebungssaal und Bureau eingerichtetes Ganzes, indem es ausser den Tabellen über Profil-Eisen die übrigen für den Konstrukteur notwendigen tabellarischen Zusammenstellungen enthält.

Verlag **J. B. Metzler, Stuttgart.**

Statik und Festigkeitslehre

von

Prof. C. Schmid, Stuttgart
elementar bearbeitet (M. 4.—)